

AUSGABE 1/2010

HPV-NEWSLETTER



AKTUELLE RUNDSCHREIBEN AUS DEM
HÖCHBERGER PARTNERSCHAFTSVEREIN



Liebe Mitglieder des Höchberger Partnerschaftsvereins,

Seit dem 20.5.2010, als der „Verein zur Förderung Höchberger Partnerschaften in Europa“ (HPV) gegründet wurde, sind schon einige Monate vergangen.

Die Vorstandsmitglieder sind nun auch schon etwas mehr als 100 Tage im Amt. In Wirtschaft und Politik ist dies oftmals ein Zeitpunkt um zu fragen:

Was ist denn bisher getan worden?

Wird denn auch wirklich etwas bewegt?

Werden die Städtepartnerschaften auch weiterhin so wie in den vergangenen Jahren mit Leben erfüllt werden?

Was sind die Ziele des neuen Vereins, was ist für das nächste Jahr/ die nächsten Jahre geplant?

Auf all diese Fragen möchten wir mit diesem

„Herbst-

Newsletter2010“

eine Antwort geben.

1) Was ist bisher seit dem 20.5.2010 getan worden?

Zunächst galt es eine Vielzahl von bürokratischen Hürden zu meistern. Doch schon innerhalb kürzester Zeit waren die Kontoeröffnung, der Vereinsregistereintrag und die personelle Neustrukturierung des Vereins erledigt. Damit waren formell alle Gegebenheiten geschaffen, um neu in die Vereins-

arbeit zu starten. Arbeitsreiche Vorbereitungstreffen sowie Vorstandssitzungen im Mai, August und September brachten viele neue Impulse.

2) Wird denn auch wirklich etwas bewegt?

Auch wenn man die Arbeit der letzten Monate, die viele Stunden der Mühen und intensiver Beschäftigung mit vielen Details der Vereinsarbeit bedeutete, nach außen hin nicht sieht, so waren sie dennoch wichtig, um eine solide Basis für alle künftigen Arbeiten zu schaffen.

Trotz der Organisations- und Büroarbeit der letzten Monate, die sich noch in verstärkter Form bis zum Jahresende hinziehen wird (u.a. Einzug der Vereinsbeiträge in den nächsten Wochen)

wurden auch wieder Besuche in die Partnergemeinden unternommen, um Kontakte neu zu knüpfen bzw. alte Kontakte zu vertiefen und auszuweiten.

So fand Anfang Juni eine Fahrt in die Partnerstadt Bastia statt, Anlass war das 60 jährige Jubiläum der Banda Musicale di Costano.

Die Musikfreunde Höchberg führen zu diesem Fest in die Partnerstadt und auch einige Vorstandsmitglieder konnten die Fahrt miterleben- wieder einmal der Beweis für eine lebendige und intensive Verbindung unserer beiden Orte! Neben den dort stattfindenden Feierlichkeiten gab es ausreichend Gelegenheit, in Gesprächen auch über die künftige Gestaltung der städtepartnerschaftlichen Beziehungen zu sprechen.

Im Juli entstand aus einer zunächst privaten Fahrt in die Partnerstadt Luz St Sauveur ein wich-

tiger neuer Bezugspunkt in den Pyrenäenort. Gerade das ist ein erfreuliches Zeichen und birgt viel Potenzial für einen künftigen, regeren Austausch nach Frankreich. Ein besonderer Schwerpunkt für die nächsten Jahre wird hier die Ausrichtung auf die Jugend sein. Interessante Kontakte und Projekte lassen für die Zukunft hoffen!

3) Werden die Städtepartnerschaften auch weiterhin so wie in den vergangenen Jahren mit Leben erfüllt werden?

Unser Ziel ist es, für Jung und Alt immer wieder Anreize zu bieten, sich auf den Weg in eine der Partnerstädte zu machen bzw. bei Besuchen aus den Partnerstädten in Höchberg aktiv teilzunehmen und sich dem Partnerschaftsgedanken gemäß auch selbst einzubringen.

Daran arbeiten wir wie auch in den vergangenen Jahren intensiv weiter.

Dazu sei als ein wichtiger Punkt die Neugestaltung der Zuschussrichtlinien der Gemeinde Höchberg in Zusammenarbeit mit dem HPV genannt. Ein ausführlicher Vorschlag wurde von Seiten des Vorstands erarbeitet als Basis für die weitere Vorgehensweise in diesem Bereich.

4) Was sind die Ziele des neuen Vereins, was ist für das nächste Jahr/ die nächsten Jahre geplant?

Die Ziele des Vereins sind für die nächsten Jahre klar gesteckt:

Die bestehende Partnerschaft in die italienische Stadt Bastia soll weiter gepflegt werden. Offizielle Anlässe werden weiterhin genutzt und bereits bestehende Wege ausgebaut.



Das neu gewählte Vorstandsteam bei der konstituierenden Sitzung im Kulturstüble. V.l.n.r Jürgen Röhling (Beisitzer), Ludwig Roos (Beisitzer), Bernhard Hupp (Beisitzer), Peter Stichler (1. Bürgermeister), Tobias Knahn (2. Vorsitzender), Katja Zemsauer (1. Vorsitzender), Sarah Braunreuther (Revisorin), Andrea Stumpf (Schriftführerin), Raimund Braunreuther (ehemaliger Vorsitzender, nicht mehr im Vorstand), Bernd Karrasch (Schatzmeister), Wolfgang Knorr (Revisor).

Die Straßen, um bei dem Bild zu bleiben, die nach Luz St. Sauveur führen, sind da schon etwas schwieriger zu begehen.

Konkrete Pläne für das Jahr 2011, die bei dem Juli-Besuch in Luz intensiv diskutiert wurden, lassen Vielversprechendes erhoffen. Dem Jubiläum im Jahr 2012 (35 Jahre Partnerschaft mit Luz St. Sauveur) wird schon im Jahr 2011 voraussichtlich ein gegenseitiger Besuch vorausgehen.

Wir hoffen, Ihnen mit diesem Newsletter einige Fragen beantwortet zu haben, zögern Sie jedoch nicht, die Vorstandsmitglieder des HPV zu kontaktieren mit Fragen, Anregungen und Wünschen. Nur so kann eine lebendige Vereinsarbeit funktionieren! In diesem Zusammenhang eine Bitte an alle Vereinsmitglieder: Bitte teilen Sie uns Ihre Emailadresse mit (falls nicht schon erfolgt), sofern sie regelmäßig dieses Medium nutzen und abrufen.

Die künftige Verteilung des Newsletter soll nach Möglichkeit ausschließlich über den elektronischen Postweg- soweit möglich- erfolgen. Sie erleichtern uns damit

in hohem Maße die Arbeit. Vielen Dank.

Ein Verein wie der Höchberger Partnerschaftsverein lebt von der Mitarbeit vieler. Nicht nur auf den Veranstaltungen rund um die Städtepartnerschaften werden zahlreiche helfende, beratende, mitarbeitende und vor allem tatkräftig zupackende Hände gebraucht.

Auch in der Planungsphase vor den Veranstaltungen und in der Beteiligung und Vorbereitung von Reisen in die Partnerschaftsstädte ist Ihre Unterstützung gefragt.

Frei nach Oliver Hassencamp rufe ich Sie daher auf:

„Tun Sie gelegentlich etwas, womit Sie gar nichts verdienen.“

Es zahlt sich aus.“

Höchberg im Oktober 2010

Für das Vorstandsgremium

Katja Zemsauer
1. Vorsitzende HPV

Das neue Logo des Vereins



Die Vorstandschaft:

1. Vorsitzende:

Katja Zemsauer
k.zemsauer@t-online.de

2. Vorsitzender:

Tobias Knahn
tobias.knahn@online.de

Schatzmeister:

Bernd Karrasch
bk@karrasch-hoe.de

Schriftführerin:

Andrea Stumpf
andrea_stumpf@web.de

1. Bürgermeister:

Peter Stichler
peter.stichler@hoechberg.de

Beisitzer:

Bernhard Hupp
bernhard.hupp@t-online.de
Jürgen Röhling
j.roehling@arcor.de
Ludwig Roos
Ludwig-Roos@gmx.de
Thomas Scheder
thomas.scheder@t-online.de

Büroanschrift:

Höchberger Partnerschaftsverein
Winterleitenweg 2
97204 Höchberg
www.hpv-hoe.de

PS: Sie planen eine private Reise in eine unserer Partnerstädte? Auch hier unterstützen wir Sie gerne im Rahmen unserer Möglichkeiten mit Informationsmaterial, Tipps und der Herstellung von Kontakten. Bitte sprechen Sie uns an. Die Vorstandsmitglieder des HPV stehen Ihnen für Informationen zur Verfügung.